

Gerichtstermin am 6. Juni.

Infobus-Klage gegen die Regierung von Oberbayern wird verhandelt.

Seit Anfang des Jahres 2018 wird den AsylberaterInnen des Infobuses ohne stichhaltigen Grund der Zutritt zu den Erstaufnahme- und Ankereinrichtungen in Oberbayern untersagt.

Damit wird es den Asylsuchenden in diesen Einrichtungen erschwert, ihr Recht auf eine unentgeltliche und unabhängige Asylverfahrensberatung wahrzunehmen. Eine Beratung kann nur dann als unabhängig gelten, wenn sie von Nichtregierungsorganisationen durchgeführt wird und nicht von Seiten der prüfenden Behörden selbst. „Besonders aufgrund der Isolation der Geflüchteten und den stark beschleunigten Asylverfahren in den Ankerzentren, ist der niederschwellige Zugang zu unabhängiger Beratung besonders wichtig“, so die Geschäftsführerin des Münchner Flüchtlingsrats, Rebecca Kilian-Mason.

Das 2002 gegründete Kooperationsprojekt des Münchner Flüchtlingsrates und Amnesty International hatte bis 2018, über 16 Jahre Zugang zu den Erstaufnahmeeinrichtungen. Von der Landeshauptstadt München und der UNO-Flüchtlingshilfe gefördert, berät das Infobus-Team Geflüchtete direkt nach ihrer Ankunft in ihrer Muttersprache zum Asylverfahren.

Mit dem Zugangsverbot verstößt die Regierung von Oberbayern gegen unionsrechtliche Vorgaben. Der Münchner Flüchtlingsrat hat am 23.02.2018, vertreten durch Rechtsanwalt Hubert Heinhold, Klage dagegen eingereicht.

Bei einem nicht öffentlichen Besichtigungstermin am 3. Juni wird sich das Verwaltungsgericht ein Bild von der Lage vor Ort machen und verschiedene oberbayerische Anker-Dependancen besuchen. Über das Zugangsverbot wird am **6. Juni 2019 um 10:00 im Verwaltungsgericht München** verhandelt.

Für weitere Informationen: [Pressemappe Zugangsverbot Infobus](#)

Salome Fritz, Projektleitung Infobus

infobus@amnesty-muenchen.de

0176/676 063 78

Rebecca Kilian-Mason, Geschäftsführerin Münchner Flüchtlingsrat

rebecca.kilian-mason@muenchner-fluechtlingsrat.de

089/123 900 96

Hubert Heinhold, Rechtsanwalt Wächtler und Kollegen,

heinhold@waechtler-kollegen.de

0172/8900582